

» LAGE

Vier Musiker aus vier Ländern

Die Musikschule Lage begrüßt ihre neuen Lehrkräfte



Neu in der Riege der Musiklehrkräfte: (von links) Tiago Coasta Gomes, Yoana Varbanova (Schlagzeug), Luise Augoyard und Dragan Ribic. Foto: Cordula Gröne

Lage (WAG). An der Musikschule Lage haben zum neuen Semester gleich vier junge Musiklehrer und Lehrerinnen ihren Dienst aufgenommen. Sie stammen aus vier verschiedenen Ländern.

Yoana Varbanova ist Schlagzeugin und kommt aus Bulgarien. Studiert hat sie an der Detmolder Hochschule für Musik. In die Residenzstadt kam sie seinerzeit im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms. Die 35-Jährige hat an ihrer Ausbildungsstätte einen Lehrauftrag und springt bei großen Kammerorchestern wie der Nordwestdeutschen Philharmonie bei Bedarf ein. Ihr Repertoire reicht von Kammermusik bis zu modernen Richtungen. Zudem spielt Varbova im bekannten Ensemble Vinorosso und im Schlagzeug-Kollektiv. Harfinistin Luise Augoyard hat zunächst in Paris studiert und ist seit drei Jahren zum Studium der Instrumental-Pädagogik in Detmold. Spielt ist Mitglied in einem Trio und ist schon bei einigen Konzerten aufgetreten. In Lage unterrichtet die 26-Jährige eine kleine Gruppe von drei Damen und einem Sechsjährigen. Gerade hat die Musikschule neue Harfen für den Unterricht angeschafft. Tiago Costa Gomes stammt aus Portugal und war hier schon Gitarrenlehrer. Neben der klassischen Gitarre spielt er auch E-Gitarre und die Ukulele. Er unterrichtet an der Musikschule 24 Stunden pro Woche. Dazu pendelt zwischen Hannover und Lage "Die Gitarrenarbeit ist hier sehr vielfältig", erklärt der 33-Jährige.

Seine Schüler sind zwischen 5 und 60 Jahren alt. Gomes würde gern mal einen Fado-Abend (portugiesische Musik) organisieren. Dragan Ribic kommt aus Bosnien und studiert seit 2013 an der Hochschule in Detmold – zunächst Akkordeon im Masterstudium, dazu noch pädagogische Vermittlung. Er steht kurz vor dem Abschluss. Der 29-Jährige tritt als Solomusiker auf, in Duos und einem Ensemble. Er hat schon viele internationale Auftritte absolviert, zuletzt im vergangenen Jahr bei einer Tournee in Südamerika. "Bei uns wächst Europa noch zusammen. Hier ist die Welt in Ordnung", freut sich Musikschulleiter Stefan Albrecht angesichts der neuen Lehrkräfte aus vier Ländern. Insgesamt sind 27 Lehrkräfte für die städtische Musikschule tätig. 25 Instrumente stehen zur Verfügung, dazu wird Gesang gelehrt. An die Musik herangeführt werden Grundschüler in der Kernstadt, in Waddenhausen, Ehrentrop und Hardissen – im Randstundenbereich oder der Offenen Ganztagsgrundschule. Am kommenden Freitag, 21. September, findet ein Lehrerkonzert im Technikum statt. Los geht es um 19.30 Uhr. Auch die vier Neuen spielen mit. Erstmals tritt ein Streichquartett auf, das ein Quartett in E-Dur von Mozart spielt. Es erklingt Musik aus unterschiedlichen Epochen, von Händel und Telemann bis Antonio Lauro und Gabriel Fauré. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 5 Euro). Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Brückmann und im Büro der Musikschule.

vom 19.09.2018 | Ausgabe-Nr. 38A

[Drucken](#) | [Versenden](#)
[« weitere Artikel](#)